

Shortlist WGP Frühjahrstagung

Präsidialausschuss:

Beschluss: Für eine Aufnahme ab 2023 werden für Prof. Sauer (Stuttgart) Gutachten durch Prof. Zäh und Prof. Fleischer erstellt. Für eine Aufnahme von Prof. Homberg (Paderborn) wird Prof. Aurich weitere Informationen einholen und sich mit Prof. Volk und Prof. Hirth austauschen.

Als weitere Kandidaten wurden Prof. Dix (Chemnitz, Prof. Aurich wird weitere Informationen einholen), Prof. Bobzin (Aachen, Prof. Schmitt und Prof. Bergs werden zu weiteren Informationen befragt) und Prof. Wiederkehr (Dortmund, Prof. Biermann und Prof. Tekkaya werden Informationen einholen) diskutiert.

Bericht des Vorstands:

Beschluss: Neben der Enthaltung des gesamten Vorstands wird der Vorstand durch das Plenum einstimmig entlastet.

Ein EU-Vertreter soll eingeladen werden für die HT2022, der die Gesetzeslage zum „Green Deal“ erläutert. Darüber hinaus soll die Außendarstellung der WGP angepasst werden. Statt „ultrakurze Prozessketten“ oder „neue bessere Schmiermittel“ sollen die entsprechenden Nachhaltigkeitshebel richtig herausgearbeitet und in der Kommunikation betont werden. Studentische Wettbewerbe sollen genutzt werden, um konkrete Ideen und Wunschthemen der Zielgruppe direkt abzufragen.

Bei der Online-Dissertationsdatenbank sollen Deckblatt, Zusammenfassung und URL aufgenommen werden. Postalischer Versand soll möglichst vermieden werden.

Beim Forum WGP-Offices soll 2022 auch weiterhin Hannover als Organisator planen.

Es soll eine Hilfskraft eingestellt werden, die Fr. Kneifel 1 Jahr lang bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Danach soll über den Fortgang entschieden werden.

Es wird auf die Frist (31.07.22) zur Einreichung von Kandidatenvorschlägen zur Verleihung der Otto-Kienzle-Gedenkmünze hingewiesen.

Es ist zu prüfen, ob eine Satzungsänderung nötig ist, um Tagungen auch an den Institutsstandorten abzuhalten. Für die FT23 wurde ein klimaneutrales Hotel in Schwerin („Hotel Speicher“) als Tagungsort vorgeschlagen. Die Tagung soll vom 03.05.23 – 05.05.23 stattfinden.

Wahl Neuaufnahmen:

Beschluss: Alle zur Wahl gestellten Kandidaten (Prof. Weigold, Darmstadt; Prof. Kohl, Berlin; Prof. Fischer, Bremen) wurden mit der notwendigen Mehrheit angenommen. Das Ergebnis wird einstimmig nicht angezweifelt.

Öffentlichkeitsarbeit, Vortrag über Bedeutung der sozialen Medien:

Beschluss: Nach einer längeren Diskussion wird beschlossen, dass mit einem neutralen WGP-Account auf Twitter begonnen werden soll, der nicht politisch posten soll. Zusätzlich sollen sich alle Twitter-Accounts der einzelnen Institute, die bereits twittern, vernetzt werden, um die Sichtbarkeit zu vergrößern. Außerdem sollen Anleitungen zu Twitter aus den einzelnen Instituten zusammengetragen werden.

WGP Annals – Production Engineering (inkl. Kostenmodell)

Ankündigung: Prof. Merklein wird einen Workshop in Absprache mit/durch Springer anbieten, der sich explizit an WiMa richtet zu Themen wie Publikationen, Zitierweisen, Journalidentifikation und weiteres. Dieser Vorschlag wird im Plenum sehr positiv aufgefasst.

wt Werkstatttechnik online – Open Access

Beschluss: Eine Entscheidung wird auf die Herbsttagung 2022 vertagt. Prof. Westkämper wird Nutzungs-Zahlen beim Verlag zur Ausgabe von Hard- und Softcopies einholen, um eine qualifizierte Entscheidung auf der Herbsttagung herbeizuführen.

Dissertationsdatenbank

Beschluss: Wenn die Arbeit rechtlich und digital verfügbar ist, soll sie in der Datenbank veröffentlicht werden. Ist die Arbeit nicht rechtlich verfügbar, soll eine URL, die auf die Arbeit verlinkt, in der Dissertationsdatenbank veröffentlicht werden. Sollte die Arbeit nur in Papierform existieren, soll in der Dissertationsdatenbank hinterlegt werden, an welchem Institut die Arbeit erhältlich ist.